



Kiebitze in Adelsdorf: Helfen Sie mit!

Helfen Sie mit, dem stark gefährdeten Kiebitz, einem unserer bekanntesten Feldvögel, unter die Flügel zu greifen!

Von März bis Ende Juni ziehen die Kiebitze ihre Jungen wieder auf unseren Wiesen und Äckern groß. Sowohl die Gelege am Boden als auch die Jungen, die erst nach fünf Wochen flügge werden, sind in dieser Zeit sehr störungsempfindlich.

Bitte verlassen Sie die Wege nicht und nehmen Sie Hunde an die Leine.

Der Kiebitz ist einer unserer markantesten Feldvögel: Gut erkennbar an seinem schwarzweißen Gefieder und seinen akrobatischen Balzflügen. Früher kam er noch häufig bei uns vor, leider ist er mittlerweile stark gefährdet und sein Bestand hat in Deutschland um 90% abgenommen.

Mit über 20 Brutpaaren im Gemeindebereich beherbergte Adelsdorf letztes Jahr das bedeutendste Vorkommen im ganzen Landkreis. Helfen Sie mit, dass auch heuer die Kiebitze bei uns wieder brüten können! Schwerpunkte sind: Die Äcker am Reuthwegweiher zwischen Adelsdorf und Wiesendorf, im Bereich Grünsee sowie östlich und südlich der Kläranlage.

Neben den Gefahren, die durch eine Bewirtschaftung der Äcker entstehen können, scheuchen querfeldein laufende Hunde die brütenden Altvögel auf. Eier oder frischgeschlüpfte Jungvögel können so nicht ausreichend gewärmt werden, kühlen schnell aus und sterben. Die Landwirte, auf deren Flächen die Kiebitze brüten, stehen im engen Austausch mit der Biodiversitätsberaterin der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt. Die Nester werden markiert, bei der Bewirtschaftung wird auf die Nester geachtet und sie werden umfahren, damit den Vögeln und ihren Eiern nichts passiert.

Die Untere Naturschutzbehörde am Landratsamt Erlangen-Höchstadt und die Gemeinde Adelsdorf bitten daher Spaziergänger und Hundebesitzer, auf die Kiebitze und andere Bodenbrüter Rücksicht zu nehmen.

In den wichtigsten Bereichen wurden dazu auch Hinweisschilder aufgestellt.

Weiterführende Informationen zum Kiebitz unter:
<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/artenschutz/kiebitz/index.html>

Haushaltssatzung des Abwasser- und Gewässerunterhaltungsverbandes „Mittlere Regnitz“ für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund der Art. 40 Abs. 1 und Art. 26 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (KommZG) in Verbindung mit Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) erlässt der Abwasser- und Gewässerunterhaltungsverband „Mittlere Regnitz“ folgende Haushaltssatzung:

Inhalt

Kiebitze in Adelsdorf: Helfen Sie mit!	63
Haushaltssatzung des Abwasser- und Gewässerunterhaltungsverbandes „Mittlere Regnitz“ für das Haushaltsjahr 2022	63
Warnung der Bevölkerung: Landkreis an landesweit einheitlichem Probealarm am 12. Mai beteiligt	64
„Das schöne Abenteuer“: Silberfilmreihe macht Halt im Kino Eckental	64
Sperrung in Mechelwind	64

§ 1

- (1) Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.259.800 €

und

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 386.000 €

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

- (1) Der Verband erhebt keine Gebühren und Beiträge.
- (2) Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf zur Finanzierung der Ausgaben im Verwaltungshaushalt (Umlagesoll) **im Bereich Abwasser** wird festgesetzt auf 1.236.450 € und auf die Verbandsmitglieder mit dem aktuellen Umlageschlüssel umgelegt (Betriebskostenumlage).
- (3) Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf zur Finanzierung der Ausgaben im Verwaltungshaushalt (Umlagesoll) **im Bereich Gewässer** wird festgesetzt auf 0 € und auf die Verbandsmitglieder mit den Umlageschlüssel umgelegt.
- (4) Die Höhe der Investitionskostenumlagen Abwasser für die Kläranlage wird festgesetzt auf 234.000 € und für die Verbandsanlagen auf 102.000 € und auf die Verbandsmitglieder mit den Umlageschlüssel umgelegt.
- (5) Die Abrechnung für das Haushaltsjahr 2022 erfolgt nach den fortgeschriebenen Grundlagenwerten.

§ 5

Zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 170.000 € festgesetzt.

Herausgeber:

Landratsamt Erlangen-Höchstadt
Nägelsbachstraße 1
91052 Erlangen

www.erlangen-hoechststadt.de/amtsblatt
amtsblatt@erlangen-hoechststadt.de
hergestellt aus 100% Recyclingpapier

Erscheinungsweise: jeden Donnerstag
Bezugspreis: Halbjährlich 26,00 € (einschließlich Zustellgebühr)
Einzelpreis 1,00 € (einschließlich Zustellgebühr)

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01.01.2022 in Kraft.

Baiersdorf, 04.04.2022
Abwasser- und Gewässerunterhaltungsverband
„Mittlere Regnitz“

Oswald Siebenhaar
Stv. Verbandsvorsitzender

Die Haushaltssatzung liegt in der Zeit vom 19. April 2022 bis 27. April 2022 in der Geschäftsstelle des Abwasser- und Gewässerunterhaltungsverbandes „Mittlere Regnitz“ in Baiersdorf, Werkstraße 38, 91083 Baiersdorf während der allgemeinen Geschäftsstunden öffentlich zur Einsichtnahme aus. Im Übrigen wird die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen während des gesamten Jahres zur Einsicht bereitgehalten.

Warnung der Bevölkerung

Landkreis an landesweit einheitlichem Probealarm am 12. Mai beteiligt

Ab 11 Uhr heulen am Donnerstag, den 12. Mai im Landkreis Erlangen-Höchstadt probeweise die Sirenen. Eine Minute lang erklingt ein auf- und abschwellender Heulton in folgenden Gemeinden: Gemeinde Adelsdorf mit den Ortsteilen Aisch und Neuhaus sowie der Sirenenmastanlage zwischen Lauf und Weppersdorf, Markt Eckental am Feuerwehrgerätehaus Forth, Gemeinde Hemhofen am Feuerwehrgerätehaus Hemhofen-Zeckern, Markt Heroldsberg am Feuerwehrgerätehaus und Rathaus, Stadt Herzogenaurach im Stadtgebiet und am Feuerwehrgerätehaus Zweifelshaus-Höfen und an der Cunz-Reyther-Grundschule Niederndorf, Gemeinde Heßdorf am Feuerwehrgerätehaus sowie in der Stadt Höchstadt a. d. Aisch am Feuerwehrgerätehaus, an der Fortuna Kulturfabrik und in den Ortsteilen Saltendorf-Bösenbechhofen, Förtschwind-Greuth und Medbach-Kieferndorf. So wird getestet, ob die Warnsysteme funktionieren. Gleichzeitig wird die Bevölkerung mit dem Sirenenton vertraut gemacht. Im Ernstfall bedeutet das Signal: „Rundfunkgeräte einschalten und auf Durchsagen achten!“

Neben den Sirenen werden an diesem Tag, soweit vorhanden, auch andere Warnmittel wie Warn-Apps auf dem Smartphone getestet. Die zentrale Auslösung der Probewarnung von Warn-Apps über das Modulare Warnsystem (MoWaS) durch das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration (StMI) wird ganz Bayern umfassen. Die kostenlose landkreisweite „ERH-App“ enthält den Service der Bürger-Informations- und Warn-App (BIWAPP), welche neben den MoWaS-Meldungen auch die Meldungen der Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes (NINA) sowie die der Unwetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes (DWD) bietet. Die App gibt es kostenlos über den Google Play Store für Android-Systeme unter https://play.google.com/store/apps/details?id=de.mplg.erlangen_hoehstadt oder über den AppStore für iOS-Systeme unter <https://apps.apple.com/de/app/erh/id1368361962> zum Herunterladen.

Informationen zum Probealarm gibt es beim StMI unter <https://www.innenministerium.bayern.de/sus/katastrophenschutz/warnungundinformation/sirenenundlautsprecher/index.php>.

„Das schöne Abenteuer“

Silberfilmreihe macht Halt im Kino Eckental

Streamingdiensten zum Trotz behält das Kino seinen faszinierenden Charme. Gemeinsam mit dem Kulturnetzwerk „Silberfilm“ lädt der Landkreis Erlangen-Höchstadt und der Seniorenbeirat Eckental Jung und Alt, Senioren und Angehörige zum gemeinsamen Kinoerlebnis ein. Am Donnerstag, den 12. Mai 2022 macht Silberfilm Halt in Eckental. „Das schöne Abenteuer“ von Kurt Hoffmann mit Filmstar Liselotte Pulver bringt in einer kurzweiligen Komödie Südfrankreich in die „Casino Lichtspiele Eckental“.

Die Vorstellung beginnt um 16 Uhr und kostet fünf Euro inklusive Getränk. Reservierungen sind ab sofort online unter www.kino-eckental.de möglich. Bei Fragen steht Johannes Hölzel vom Landratsamt unter 09131 803-1333 oder per Mail unter johannes.hoelzel@erlangen-hoehstadt.de gerne zur Verfügung. Begleitungen von Menschen mit Assistenzbedarf erhalten freien Eintritt, eine vorherige Anmeldung von Gruppen ist erwünscht.

Die alleinstehende englische Lehrerin Dorothee Durand (Liselotte Pulver) sucht in den Ferien in Frankreich nach Verwandten. Eine erste Spur führt sie mit dem Zug über Paris nach Nîmes zu dem früheren Haus ihres Großvaters, das heute als Hotel dient – geleitetet vom charmanten Marius Bridot (Robert Graf), dessen kleiner Sohn die junge Lehrerin in sein Herz schließt. Unter den Einheimischen findet sie schnell Freunde, die ihr bei der Suche nach Verwandten helfen. In einem kleinen Dorf findet sie schließlich ihre beiden Cousinen und verbringt dort eine schöne Zeit. Als die Ferien zu Ende gehen und Marius Bridot ihr in das Dorf nachreist, muss sich Dorothee entscheiden.

Unter dem Motto „Kino ist die Brücke zwischen Generationen“ will das Kulturnetzwerk Silberfilm ein generationsverbindendes Filmangebot für Senioren mit Assistenzbedarf und deren Angehörige bieten. Hinter dem Netzwerk verbirgt sich die Curatorium Altern gestalten gGmbH aus Hartenstein (Landkreis Nürnberger Land), vertreten durch Initiatorin Sabine L. Distler.

Hinweis zu Corona: Grundsätzlich besteht im Kino aktuell keine Maskenpflicht oder Zugangsbeschränkung. Jedoch wird empfohlen, im Eingangsbereich und auf den Verkehrswegen eine Maske zu tragen. Das Kino verfügt über eine Lüftungsanlage, die dauerhaft im Einsatz ist. Wenn möglich, wird zwischen den Besuchergruppen beidseits ein Platz freigehalten.

Sperrung in Mechelwind

Von Montag, den 25. April bis voraussichtlich Freitag, den 27. Mai 2022 ist die Kreisstraße ERH 27 in Mechelwind für den Gesamtverkehr gesperrt. Grund dafür sind Wasser- und Kanalbauarbeiten. Eine Umleitung ist eingerichtet.

Das Landratsamt Erlangen-Höchstadt bittet alle betroffenen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und um Entschuldigung für die entstehenden Unannehmlichkeiten.